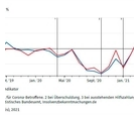
SCHADEN.NEWS







13.10.2021

JULI 2021: ZAHL DER WERKSTATTPLEITEN EXPLODIERT

Erschreckende 140 Prozent Anstieg: Nachdem im gleichen Monat des Vorjahres deutschlandweit 10 Unfallreparaturbetriebe Zahlungsunfähigkeit anmeldeten, mussten im Juli 2021 insgesamt 24 Kfz-Werkstätten, darunter vier reine Autolackierereien, den bitteren Gang in die Insolvenz antreten. Das entspricht einem Plus um fast das Anderthalbfache beziehungsweise um eben die genannten 140 Prozent. 69 Kfz-Werkstattmitarbeiter waren von den 24 Insolvenzfällen im Juli 2021 betroffen; die voraussichtlichen Gläubigerforderungen betrugen 6,4 Millionen Euro.

ERSCHRECKENDE 140 PROZENT ZUWACHS ALS VORBOTEN EINER MASSIVEN PLEITEWELLE?

Es gibt somit ein ernstzunehmendes Anzeichen mehr, dass die von vielen schon lange befürchtete Insolvenzwelle nun real in Rollen kommt. Ob dieses Szenario tatsächlich eintritt oder es sich bei den Juli-Zahlen lediglich um einen extremen statistischen "Ausreißer nach oben" handelt, werden freilich erst die kommenden Monate verlässlich zeigen können. Immerhin ist beim Schnellindikator des Statistischen Bundesamts zu den beantragten Regelinsolvenzen (branchenübergreifend) für die

Folgemonate August und September ebenfalls ein deutlicher Anstieg der Unternehmenspleiten erkennbar.

IN GESAMTWIRTSCHAFT WEITERHIN RÜCKLÄUFIGER TREND BEI INSOLVENZEN

Unser Wirtschaftsbereich hat sich damit im Juli 2021 vom allgemeinen, branchenübergreifenden Trend ganz fundamental entkoppelt, denn insgesamt waren im genannten Monat deutschlandweit 1.200 Unternehmensinsolvenzen und damit 12,3 Prozent weniger (!) als im gleichen Vorjahresmonat (1.369 Fälle) zu verzeichnen. Der rückläufige Trend bei der Zahl der Unternehmensinsolvenzen der vergangenen Monate setzte sich – bezogen auf die deutsche Gesamtwirtschaft – also auch nach Auslaufen vieler Sonderregelungen, wie der ausgesetzten Insolvenzantragspflicht für überschuldete Unternehmen infolge der Corona-Pandemie, zunächst fort. Zum Vergleich: Gegenüber Juli 2019, also vor Beginn der Ausbreitung der Corona-Pandemie in Deutschland, ging die Zahl der Unternehmensinsolvenzen im Juli 2021 um satte 27,0 Prozent zurück.

Andreas Löffler